

Reisacher legt Grundstein für den Neubau

BMW-Zentrale soll 2020 fertig sein

In der Ammannstraße in Lechhausen entsteht die neue Augsburg-Zentrale des Memminger BMW-Händlers Reisacher. Die Arbeiten auf der 36 000 Quadratmeter großen Fläche zwischen A8 und dem Gebäude der Augsburg Allgemeine sind bereits in vollem Gange. Erste Streifenfundamente sind verlegt worden und in den nächsten Wochen sollen die ersten Bauteile in die Höhe wachsen. Doch zuvor hat Firmenchef Peter Reisacher die traditionelle Grundsteinlegung vorgenommen. Am Freitag versenkte er im Beisein von Mitarbeitern, Vertretern baubeteiligter Unternehmen und Führungskräften der BMW-Zentrale aus München eine Zeitkapsel im Boden.

Der Edelstahlbehälter wurde mit einer aktuellen Tageszeitung, Münzgeld und einem BMW-Spielzeugauto bestückt, in einen hohlen Stein gesteckt, verschlossen und im Boden versenkt. Augsburgs Wirtschaftsreferentin Eva Weber unterstützte Firmenchef Reisacher bei der Aktion und sagte im Anschluss: „Mit der Fertigstellung der Baumaßnahmen wird den Reisacher-Kunden hier in Augsburg das größte Angebot an BMW, Mini, BMW Motorrad und Alpina-Fahrzeugen in Augsburg und Schwaben geboten. Das Familienunternehmen Reisacher trägt somit zur Weiterentwicklung des Wirtschaftsstandortes Augsburg bei.“ Die neue BMW-Zentrale soll im zweiten Quartal 2020 eröffnet werden. (nist)



Dusan Plevnik (Geschäftsführer Standort Augsburg), Firmenchef Peter Reisacher und Bürgermeisterin Eva Weber bei der Grundsteinlegung. Foto: M. Hochgemuth